

Anlage für Leistungen für Bildung und Teilhabe - ergänzende angemessene Lernförderung -

Bei Schülerinnen und Schülern wird eine schulische Angebote ergänzende angemessene Lernförderung berücksichtigt, soweit diese geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Anspruchvoraussetzung zur Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 Abs. 1-7 SGB II ist, dass Sie Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II beziehen und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

BuT
LF

Anrede	Vorname	Familienname
Geburtsdatum	Nr. der Bedarfsgemeinscha	ift
ngaben zu meinem Ki		
Vorname	Familienname	Geburtsdatum
Für mein Kind wird Wohngeld o	der Kinderzuschlag gezahlt.	
	ür Leistungen für Bildung und Teilhabe ist für Leistungen für Bildung und Teilhabe ist	das Jobcenter Altenburger Land das Landratsamt Altenburger Land (Lindenaustr. 31,
Angabe zur Schuleinrich	htung	
		171 (72)
Bezeichnung der allgemein- od	der berufsbildenden Schule	Klassenstufe/Bildungsgang
Bezeichnung der allgemein- od	der berufsbildenden Schule	Klassenstufe/Bildungsgang
Bezeichnung der allgemein- od Anschrift der Schule	der berufsbildenden Schule	Klassenstufe/Bildungsgang
Bezeichnung der allgemein- od	der berufsbildenden Schule	Klassenstufe/Bildungsgang
Bezeichnung der allgemein- od Anschrift der Schule	der berufsbildenden Schule	Klassenstufe/Bildungsgang
Bezeichnung der allgemein- od Anschrift der Schule	hulische Lernförderung	Klassenstufe/Bildungsgang
Bezeichnung der allgemein- od Anschrift der Schule Leistungen für außersch	hulische Lernförderung	Klassenstufe/Bildungsgang (max. 2 UF zu je max. 90 min, Angaben in Minuten pro Woche –
Anschrift der Schule Leistungen für außersch Bedarf Lernförderung ab für folgende Unterrichtsfä	hulische Lernförderung ächer	(max. 2 UF zu je max. 90 min, Angaben in Minuten pro Woche -
Anschrift der Schule Leistungen für außersch Bedarf Lernförderung ab für folgende Unterrichtsfä Werden Leistungen nach beantragt?	hulische Lernförderung ächer n § 35 SGB VIII durch das zuständ	(max. 2 UF zu je max. 90 min, Angaben in Minuten pro Woche – 45/60 /90)



Einverständniserklärung zum Datenaustausch zwischen dem Jobcenter Altenburger Land und der Schule:

Hiermit erkläre ich mich als Sorgeberechtigter des o. g. Kindes/Kinder mit dem Datenaustausch zwischen dem Jobcenter Altenburger Land und der Schule zu den hiermit geltend gemachten Leistungen nach dem SGB II einverstanden:

\square ja	
□ nein	
Datum: Unterschrift der/des S	Sorgeberechtigten:
	ne "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ d der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für setzbuch (SGB II) erhoben.
Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei Internet unter <u>www.arbeitsagentur.de/datenerheb</u>	dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im bung.
Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.	
Ort/Datum	Unterschrift des Antragstellers

Bitte fügen Sie Folgendes bei:

- Zeugnis mit Anlage Bestätigung der Schule (vollständig ausgefüllt)
- Angebot eines Anbieters für Nachhilfe unter Berücksichtigung der Vorgaben der Schule
- Lerneinschätzung der Schule
- Notenspiegel des entsprechenden Faches (entfällt, wenn Förderung zu Beginn des Schuljahres erfolgen soll)
- Kopie des letzten Zeugnis (wird nach Einsichtnahme vernichtet)
- Förderplan der Schule (soweit vorhanden)

Hinweis:

Über die Gewährung von Lernförderung kann erst nach Vorlage aller genannten Unterlagen entschieden werden.



Bestätigung des Anbieters zur Anlage LF

zur Gewährung von Bedarfen für Bildung und Teilhabe

□ Bestätigung des Anbieters über die Gewährung von Lernförderung



Von Antragstellerin/ Vom Antragsteller auszufüllen

Name, Vorname des Schülers	Geburtsdatum
Einwilligung	
	itung meines Antrages auf Lernförderung erforderlichen persönlichen Dat werden. Ich entbinde den Anbieter der Lernförderung insoweit von der
, , ,	werden. Ten entbilde den Anbieter der Lemiorderung insoweit von der
Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein W	· ·

Vom Anbieter der Lernförderung auszufüllen

☐ Es handelt sich um reine Lernförderung – keine Therapie bei Legasthenie/Dyskalkulie.

	Bitte an den Vorgaben der Sc	nule onenileren		
1.	Unterrichtsfach	mit dem l	_ernziel	in der Klassenstufe
	für den Förderzeitraum von _	bis _		
	in einem Umfang von	Minuten (45/60 /90)	☐ wöchentlich	☐ monatlich (max. 2 Unterrichtsfächer zu ma je 90 min wöchentlich).
2.	Unterrichtsfach	mit dem l	_ernziel	in der Klassenstufe
	für den Förderzeitraum von _	bis _		
	in einem Umfang von	Minuten (45/60 /90)	☐ wöchentlich	☐ monatlich (max. 2 Unterrichtsfächer zu ma je 90 min wöchentlich).
oster	n der Lernförderung:			
	Eir	nzelunterricht	Gruppenunterri	icht
	-45 min	€		€
	-60 min	€		€
П	90 min	€		€



Fälligkeit der Kosten für Lernförderung:
 □ Monatlich nachträglich □ Vierteljährlich nachträglich □ Nach Ende des Förderzeitraumes
Leistungsanbieter:
Die Lernförderung wird durchgeführt von:
Name:
Anschrift:
Bankverbindung des Anbieters:
Kontoinhaber
IBAN
BIC
Verwendungszweck
Ansprechpartner und Bestätigung durch den Anbieter:
Frau/Herr
Telefon
Ort/Datum Stempel/Unterschrift
Hinweis:
Bei der Abrechnung der Leistungen nach Durchführung der Lernförderung ist auf eine ordnungsgemäße Rechnungslegung zu achten. Des weiteren sind die Anwesenheitstage und Aussagen zum Lernerfolg beizufügen.



Bestätigung der Schule zur Anlage LF

zur Gewährung von Bedarfen für Bildung und Teilhabe

□ Bestätigung der Schule über die Gewährung von Lernförderung



Von Antragstellerin/ Vom Antragsteller auszufüllen

Name, Vorname des	Schülers	Geburtsdatum
Einwilligung		
erhoben, übermittelt, verarbeitet und		auf Lernförderung erforderlichen persönlichen Daten ie Lehrerin/ den Lehrer insoweit von der Schweigepflic jederzeit möglich.
erhoben, übermittelt, verarbeitet und	d gespeichert werden. Ich entbinde d	ie Lehrerin/ den Lehrer insoweit von der Schweigepfli

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Voiii i acii- bzw. Mas	Schieffer auszafulien
Für die o.g. Schülerin/Schüle	er wird Lernförderung für
das Unterrichtsfach	mit dem Lernziel in der Klassenstufe
für den Förderzeitraum von	bis
in einem Umfang von max je 90 min wöchentlich).	_Minuten (45/60/90) ☐ wöchentlich ☐ monatlich empfohlen (max. 2 Unterrichtsfächer zu
Bitte zutreffende Sachverh	nalte ankreuzen:
□ Ja □ Nein	Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.
	Es wird folgendes Lernziel angestrebt:
□ Ja □ Nein	Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen?
□ Ja □ Nein	Die individuelle schulische Lernförderung auf Basis des § 47 Thüringer Schulordnung wurde ausgeschöpft? Ein entsprechender Förderplan liegt vor.
□ Ja □ Nein	Es gibt schulische Angebote zur Lernförderung?
□ Ja □ Nein	Das o. g. Kind hat die schulischen Angebote der Lernförderung in Anspruchh genommen? Wenn nein, warum nicht?
□ Ja □ Nein	Hat das o. g. Kind Anspruch auf Übernahme dieser Kosten für die Lernförderung durch Leistungen Dritter (z. Bsp. Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona" o. ä.)?
□ Ja □ Nein	Ist eine Teilleistungsstörung bekannt?



□Ja	□ Nein	Liegt für den Schüler ein Nachteilsausgleich vor?	
□ Ja	□ Nein	Ist die Schulform für das o. g. Kind angemessen?	
□ Ja	☐ Nein	Die erforderliche Steigerung des Leistungsniveaus könnte durch ergänze erreicht werden?	nde private Lernförderung
□Ja	□ Nein	Wurden bei vorangegangener Lernförderung Fortschritte erzielt? Wenn ja	a, welche?
	sondere Anford	erungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers	gestellt?
☐ Nein			
☐ Ja, Einze	elunterricht, wei	I	
Oder			
□ Ja, Grup	penunterricht, v	weil	
Welche and	deren Anforder	ungen werden an die Lernförderung gestellt?	
Gaf organ	zanda Hinwaisa	zum Schüler (Lernverhalten, u.a.):	
Ogi. erganz	ende i iii weise	Zum Gender (Lemvernaten, d.a.).	
Für Rück	fragen des J	obcenters:	
Ansprechpa	artner/in ist Fra	u / Herr:	Telefonnummer:
Ort, Datur	n	Stempel der Schule Unterschrift der	Fachlehrerin/ des Fachlehrers